



# Vereins-Nachrichten

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

Juli 1951

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Str. 129a  
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde Dürerstraße 30  
Herbert Redmann, Berlin-Steglitz, Peschkestraße 10  
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Bln.-Lichterfelde, Manteuffelstr. 23

POSTSCHECKKONTO: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin-West Nr. 102 89

## HANDBALL-EHRENTAFEL

Schülerinnen: BERLINER MEISTER

Jugend: POKALSIEGER im Handball-Pokal des HVB

Zwei eindrucksvolle Erfolge sind an die Handballfahnen des „L“ in diesem Jahre geheftet worden. Unsere Schülerinnen-Mannschaft gewann auch das letzte Spiel um die Berliner Meisterschaft überzeugend 5:1 gegen den VfL Nord und wurde damit überlegener

„BERLINER MEISTER“

Folgende Spielerinnen waren an dem Erfolg beteiligt: Herta Schefter, Brigitte Pusch, Jutta Krause, Ingrid Krause, Erika Barth, Eveline Gersbach, Marianne Nemack, Ellen Leegel, Ellen Voigt, Ruth Bade, Jutta Wenzel, Helga Ziegenhorn.

Unsere Jugendmannschaft hatte, nachdem das schon einmal angesetzte Spiel auf dem Hertaplatz wegen Wolkenbruchs abgebrochen werden mußte, am 10. Juni auf dem Dominicusplatz einen harten Kampf im strömenden Regen gegen die Jugend der „Reinickendorfer Füchse“ zu bestehen. Bei Halbzeit noch 3:4 im Rückstand liegend, setzte sich in der zweiten Halbzeit die zweckmäßigere Spielweise unserer Jungen durch, und sie erlösten uns Zuschauer von dem starken Bangen, das uns bedrückte. Tor um Tor gelang ihnen nach anfänglichem Schußspech, und beim Stande von 8:5 verkündete der Schlußpfiff den völlig durchnäßten, aber glücklichen, jugendlichen Spielern, daß sie verdienter

POKALSIEGER

geworden waren. (Ebenso glücklich und durchnäßt war unser Alfred Joachim!)

Stolz konnten sie die kostbare Trophäe in Empfang nehmen. An Ort und Stelle nahmen sie auch die Glückwünsche des ganzen Vereins aus dem Munde unseres Vorsitzenden, Hbr. Kasten, entgegen, der dann zur ersten Stärkung jedem eine Riesenbockwurst spendierte.

an dem schönen Erfolg für den „L“ waren nachstehende Spieler beteiligt: Günther Lotter, Moser, Jürgen Löhr, Dieter Krämer, Klaus Wegner, Fritz Herbst, Bodo Müller, Karl-Heinz Wenzel, Horst Rémé, Alfred Schüler, Hans-Karl Stammer, Heinz Raum, Günter Lukowski.

Euch, liebe Mädels und Jungens, herzlichen Glückwunsch zu Euren schönen Erfolgen. Ihr könnt stolz darauf sein, wie wir es alle auf Euch sind. Weiter so! Hellmuth Wolf

Darüber hinaus konnte unsere Jugendmannschaft in der Bezirksliga ungeschlagen den Staffelsieg erringen und erkämpfte sich dadurch den Aufstieg zur Oberliga.

Die 2. Jugend muß sich den 1. Platz in ihrer Staffel mit VfL Sportfreunde teilen und rückt ebenfalls zur Oberliga auf.

Die weibl. Jugend belegte den 2. Platz in der Bezirksliga.

Allen Mannschaften zu diesen Ergebnissen Anerkennung und Glückwunsch von allen Handballern.

Herbert Redmann

## Zwei Großveranstaltungen in einem Monat

führte unser Verein mit seinem Sportfest am 10. Juni und dem Schwimmfest am 17. Juni 1951 durch. Beide Feste sprengten den Bezirksrahmen und hatten erfreuliche Teilnehmerzahlen aus Westberliner Vereinen aufzuweisen. Brachte beim Sportfest der langanhaltende Regen die Organisation in Schwierigkeiten, so fand sich das Gewitter erst nach Schluß des Schwimmfestes ein. Daß trotzdem die Veranstaltungen reibungslos abgewickelt werden konnten, war dem restlosen Einsatz aller „Alten“ als Kampfrichter und Helfer zu danken. Diesmal stellten sich fast alle zur Verfügung, und am Leuchten der Augen konnte man feststellen, daß sie sich ihrer eigenen Jugend erinnerten und nun mit Freud und Lust bei der Arbeit halfen.

Nochmals, Dank all denen, die helfend dabei waren. Aber, wo war unsere große Vereinsfamilie? Wo blieben die anfeuernden Rufe aus der Zuschauermenge, als Eckard Hammer im 1000-m-Lauf mit einem 300-m-Endspurt einen Läufer nach dem anderen niederrang, um als Sieger in 2,54,8 das Zielband zu durchlaufen, als unsere Jugendschwimmstaffel im heißen Ringen um die Plätze war?

Mitglied des „L“ zu sein, verpflichtet; auch die moralische Unterstützung hilft Siege erringen. Alles in allem, zwei gelungene Veranstaltungen des „L“, dazu Handball-Pokal-Sieg der männlichen Jugend und die Berliner Meisterschaft durch unsere Schülerinnen, ein ganz erfolgreicher Monat. Merkt ihr was? Es geht aufwärts im „L“!

Willi Braatz, 2. Vorsitzender

## Sportfest des „L“ und Volksturntag des BTB am 9. und 10. Juni ein voller Erfolg!

Gute Beteiligung, gute Leistungen, gute Organisation, gutes Abschneiden des „L“, guter Besuch und auch immerhin noch gutes Wetter, — damit wäre eigentlich schon alles gesagt, was über die beiden nebeneinanderlaufenden Veranstaltungen zu sagen wäre. Aber einiges wollen wir doch noch berichten, da die Tageszeitungen, obwohl bei den Festen selbst vertreten und mit Ergebnissen usw. versorgt waren, wenig taten, wenn auch nur durch Erwähnung, unserem Fest Beachtung zu schenken. Es sind eben keine Freistilringkämpfe gewesen! Dafür ist ja, wie wir täglich sehen können, immer genügend Platz in den Blättern. Na schön, beschränken wir uns also auf unser Vereinsblatt, und erfreuen wir uns an dem, was die Berliner Turnzeitung bringt. Bereits am Sonnabend zeigten die Mehrkämpfe der Altersturner, daß noch viel Mumm in ihnen steckt und daß sie noch längst nicht zum alten Eisen gehören. Es herrschte viel Freude, nicht allein an der körperlichen Wettkampfbetätigung, sondern auch am Wiedersehen so mancher alten Turnerseele. Die lange irgendwo in der Versenkung untergegangen war. Das vom „L“ am Abend veranstaltete Treffen der „Alten“ in den Lichterfelder Festsälen nahm einen so gemüthlichen, harmonischen Verlauf, daß mancher Mühe hatte, rechtzeitig aus den Federn zu finden.

Am Sonntag war schon in aller Frühe Betrieb im Stadion, das dank zahlreich erschienener Helfer aus dem Mitgliederkreise für die Wettkämpfe hergerichtet werden mußte, und bald knallten (es darf ja wieder geschossen werden!) dann auch die ersten Startschüsse, die Stimmung war da und riß für den ganzen Tag nicht ab. Dafür sorgte unser Spfd. Willi Braatz, der die Zügel fest in der Hand hatte und mittels Lautsprecher alles bestens lenkte. Ihm sei eine besondere Anerkennung zuteil. In bunter Folge wickelten sich die Einzel- und Mehrkämpfe ab, oft in harten Kampf um den Sieg. Das schwarze „L“ schob sich überall stark in den Vordergrund und zeigte, daß es in Berlin nicht nur im Kommen, sondern bereits da ist! Viele 1. Siege, gute 2. und 3. Plätze und eine Reihe von weiteren Erfolgen waren die stolze Ausbeute und der Lohn für eifriges Üben. Unsere Berta Rupp mit ihrem Hochsprung von 1,49 m zeigte eine der feinsten Leistungen. Alle, deren Leistungen ebenfalls noch ausgezeichnet waren, zu erwähnen, würde zu weit führen. Dafür bringen wir die Liste der Sieger und Siegerinnen, die uns alles sagt. Nicht nur der BTB, für den wir die Ehre hatten, den Volksturntag auszurichten, wird mit der guten Abwicklung zufrieden gewesen sein, sondern auch unser Vereins-Sportfest hat uns einmal mehr gezeigt, daß unser „L“ zu den rührigsten Vereinen Berlins zählt, die die Gedanken des Turnens und der Leibesübungen hineintragen in unser Volk und an der Erstarbung von Leib und Seele arbeiten.

Hellmuth Wolf

Unsere Sieger und Siegerinnen:

Dreikampf: Männer (Jg. 1919–1912): Ganzel, 232 P., (Jg. 1901–1897): Wolf, A., 203 P.

Frauen: Rupp 279,5 P.

Frauen: Hochsprung: 1. Rupp, 1,49 m.

M. Jgd. 33/34: 1000-m-Lauf: 1. Hammer 2:54,8.

W. Jgd. 33/34: 80 m Hürden: 1. Buck 15,6 sec., Weitsprung: 2. Morozow 4,40 m, Hochsprung: 1. Morozow 1,26 m.

W. Jgd. 35/36: 80 m Hürden: 1. Schnatschmidt 14,1 sec., 2. Kähne 14,2 sec.

Weitsprung: 1. Voigt 4,87 m, 2. Kähne 4,68 m, 3. Leegel 4,56 m.

Hochsprung: 2. Schnatschmidt 1,34 m, 3. Kähne 1,29 m.

4 x 100 m: 1. TuS. Lichterfelde 57,6 sec. (Neukammer, Kähne, Voigt, Barth).

## Der Altersturnwart des BTB

Thr. Max Bischoff, ruft auf zur Alterswanderung am Sonntag, dem 22. Juli 1951. Die Wanderung führt nach Tegelort, Gaststätte „Seegarten“, Scharfenberger Str. 26. Treffen 9 Uhr in Tegel, Alt Tegel, Endhaltestelle der Straßenbahnen 25 und 41. Fahrverbindungen: Straßenbahnen 25, 28, 29, 41. Autobus A 1, A 15, A 35. S-Bahn bis Bhf. Tegel. Nachzügler und solche, denen das Laufen schon schwerfällt, haben gute Verbindung mit der Straßenbahn 28 bis Tegelort. 9.30 Uhr Morgenfeier im Schloßpark Tegel. Eintritt frei.

10 Uhr Wanderung durch den herrlichen Tegeler Forst nach Tegelort.

12–14 Uhr Mittagsrast. Für ein warmes Stammessen, etwa 1.– M, und eine kalte Platte, Kaßler Kartoffelsalat, etwa 1,50 M, ist gesorgt. Vorherige unverbindliche Anmeldung bis 15. Juli an den Unterzeichneten ist erwünscht.

14 Uhr humoristische Wettkämpfe und Staffelläufe.

16 Uhr Kaffee, anschließend Kommers. Namhafte Künstler haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Alle Vorbereitungen mit den Waidmannsluster Turnfreunden sind getroffen, um diesen Tag zu einem erlebnisreichen zu gestalten. Es kann daher für alle Berliner Altersturner am Sonntag, dem 22. Juli 1951, nur eine Parole geben: „Auf nach Tegelort!“

Max Bischoff, Berlin NW 21, Quitzowstr. 105

## Mitteilungen des Ober-Turn- und Sportwartes Tel. 73 23 13

Die letzte Sitzung des Hauptsporthausausschusses (Technikersitzung) ist von vielen Fachwarten übersehen worden. In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Zusammenkünfte (jeden 3. Montag im Monat bei Thr. Linthe, Hindenburgdamm 93) bitte ich nochmals alle Fachwarte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Sondereinladungen erfolgen nicht! (Zum Hauptsporthaus gehören alle Fachwarte, d. h. alle Turn-, Sport- und Schwimmwarte, sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche und Kinder.) Achtung! Ich weise noch einmal darauf hin, daß bei allen Veranstaltungen des Vereins bzw. der Fachverbände die Vereinskleidung zu tragen ist. Ein Antreten in unvorschriftsmäßiger und unsauberer Kleidung hat Punkterlust bzw. Startausschluß zur Folge. Besonders darf das „L“-Abzeichen nicht fehlen! Ich bitte alle Fachwarte dringend, in ihren Abteilungen für die Einhaltung und Durchführung dieser Wünsche zu sorgen.

Allen Turn- und Sportkameradinnen und -kameraden sage ich für die aufopfernde Mitarbeit bei unseren letzten Veranstaltungen herzlichen Dank. Es würde alles noch besser klappen, wenn sich die Abseitsstehenden auch zur Verfügung stellen würden.

Termine: 8. Juli Kindertreffen in Wannsee

14/15. Juli Turnmeisterschaften des BTB in Schöneberg, Dominicus-Sportplatz  
Ende August Stadion-Einweihung in Lichterfelde. Otto Pötsch

# Zenker

## S P O R T H A U S

BERLIN-STEGLITZ

ALBRECHTSTRASSE 128

(am Bahnhof) Tel. 72 19 69

Das gute Fachgeschäft seit mehr als 25 Jahren!

Vorverkauf für alle Sportveranstaltungen

# Beim Sport J Malzbier Es berauscht nicht!

## Aus den Abteilungen

### Turnen

Unsere zweite Abteilungsveranstaltung findet am Sonnabend, dem 7. Juli 1951, in den Lichterfelder Festsälen statt. Beginn 20 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein. Es wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

**Radfahrt** am Sonnabend, dem 14. Juli 1951: Wir fahren kreuz und quer durch den Grunewald, anschließend wird gebadet. Treffpunkt und Abfahrt: Punkt 16 Uhr Drakestraße Ecke Unter den Eichen. Sämtliche Radfahrer des „L“ sind herzlich eingeladen. BeLe

### Frauen-Gymnastik

Die Gymnastikabteilung beglückwünscht ihre Kameradin Dorothea Melzer von Herzen zu ihrer Vermählung mit unserem Turnkameraden Oskar Puchelt. Wir hoffen, daß ihre Hausfrauenpflichten sie nicht davon abhalten werden, weiter eifrig die Gymnastikstunden zu besuchen. Viel Glück, Dorothea!

Ein besonderes Bedürfnis ist es uns, unserer Kameradin Liddy Partzschefeld zu ihrem 65. Geburtstag zu gratulieren. Sie ist eine unserer Eifrigsten und überall zu finden, wo im „L“ etwas los ist. Ein seltener Beweis der Rührigkeit und Treue. Möge unserer „Ältesten“ noch recht lange die Frische und Gesundheit beschieden sein, zu ihrer und unserer Freude. Zur Einweihung des Lichterfelder Stadions am 22. Juli üben wir bereits fleißig unsere Keulenvorführung. Niemand versäume die Übungsstunden. Wir wollen die Vorführung mit recht großer Teilnehmerzahl bringen. Deshalb ergeht an alle die Bitte, mitzumachen und keinen Donnerstag auszulassen. Irmchen Wolf

### Faustball

Am letzten Junisonntag haben unsere Faustballer wieder erfolgreich gekämpft. Die Männermannschaft der Altersklasse I konnte sämtliche Hinspiele gewinnen und steuert dem Abteilungs-

sieg zu. Die Mannschaft der Altersklasse II kämpfte sich die Teilnahmeberechtigung den Aufstiegsspielen zur Kreisklasse. Zwei Erfolge fleißigen Trainings! Geübt wird sonntags auf dem Platz an der Wiesenbaude (9.30 Uhr) und freitags im Lichterfelder Stadion (18.00 Uhr). HBP

### Sport und Spiel

Alle Mitglieder der Abteilung treffen sich am Sonnabend, dem 14. Juli 1951, 20.30 Uhr, zu einem sommerlichen Beisammensein im Restaurant und Café „Stadion“ (Casta), Berliner Straße 175.

Hierbei werden auch alle wichtigen Termine bezüglich Stadioneinweihung am 22. Juli usw. bekanntgegeben.

In Anbetracht der warmen Jahreszeit wollen wir ab sofort unseren **Tisch-Tennis-Abend** ausfallen lassen. Wir beginnen wieder ab 1. September. Es werden uns dann drei Tische zur Verfügung stehen.

### Handball

Am Ende der Handballspielzeit 1950/51 ist es mir ein Bedürfnis, allen Handballspielern und -spielerinnen, allen Mannschaftsbetreuern und -begleitern und allen Schiedsrichtern für ihren selbstlosen Einsatz während der vergangenen, erfolgreichen Spielzeit zu danken. Ich gebe mich der angenehmen Hoffnung hin, daß wir uns im kommenden Spieljahr wieder zu der einmütigen Zusammenarbeit zusammenfinden werden zum weiteren Aufbau des Handballsportes in unserem „L“.

Die Größe der Arbeit, die in den letzten elf Monaten geleistet werden mußte, beweisen am besten die nachstehend aufgeführten Zahlen:

- 235 Spiele trugen unsere Mannschaften aus.
- 79 Schiedsrichter wurden von uns gestellt.
- 13 weitere Veranstaltungen (Turniere, Hallenspiele) wurden von uns beschickt.

Euer Herbert Redmann

Die wohlverdiente Sommerpause ist nun eingetreten. Es fallen daher auch die Donnerstag-Sitzungen des Spielausschusses vorübergehend aus. Im August geht es dann wieder mit frischer Kraft an die neue Arbeit. Der Spielausschuß wird dann jeden Dienstag tagen, da der Arbeitstag des HVB ebenfalls auf diesen Tag gelegt wurde. Das neue Spieljahr beginnt mit der Ausscheidungsrunde für die Pokalspiele am 19. August 1951, die Rundenspiele selbst am 2. September 1951.

### Handballtraining:

Schüler, Knaben	montags
Jugend, Jungmannen	dienstags
Männer	mittwochs

Die vorgeschriebenen Trainingstage sind unbedingt einzuhalten. Am letzten Spielsontag vor der Pause beteiligten wir uns mit vier Mannschaften (!) an einem Turnier des SCC. Die Jugend und die Knaben belegten den 3. Platz, während die Schüler den 4. Platz erreichten und die Jungmannen mit dem letzten Platz vorliebnehmen mußten. -d-

### Leichtathletik

Unsere jugendlichen Leichtathletinnen und -athleten waren im Monat Juni sehr stark in Anspruch genommen. Beim Sportfest des SSC Südwest konnte Ellen Voigt einige neue Vereinsbestleistungen erzielen: Kugel 10,18 m, Weitsprung 4,89 m, Diskuswurf 28,75 m, Speerwurf 34,74 m. Ursel Rau stieß die Kugel 9,73 m, während Gisela Schnatschmidt und Helga Kähne über 80 m Hürden 14,4 und 14,0 sec. benötigten. Unsere m. Jugend, Hammer, Guske und Plinke, beteiligten sich beim ASV-Sportfest am 800-m-Lauf. Hammer kam auf 2.10 und Plinke auf 2.16 Min. Hier fehlt noch Erfahrung und Lauf-einteilung. Beide sind veranlagte Läufer, die bestimmt bei gleichbleibendem Training noch bessere Zeiten laufen können.

Beim Jugend-Sportfest des OSC waren wir auch mit einer starken Streitmacht vertreten. Erst- und Zweitplatzierte starteten auch unsere Schülerinnen. Im

Jg. 39/40 erkämpfte sich Ingrid v. Bagen gegen stärkste Konkurrenz im toten Rennen einen 4. Platz im 75-m-Lauf, 11,6 sec. Ferner im Ballweitwurf den 4. und im Weitsprung mit 3,99 m einen guten Mittelplatz. Vom Jahrg. 37/38 kam die 8 x 50-m-Staffel in den Endlauf. In Lauf und Sprung wurden ebenfalls gute Ergebnisse erzielt, die hoffen lassen. Weiter so und bei der Stange bleiben.

Bei der w. Jgd. 35/36 belegte Ellen Voigt mit 4,85 m im Weitsprung den 1. Platz vor Rothkegel (SCC) 4,82 m. Auch im Kugelstoßen blieb sie mit 9,90 m vor Ewald (OSC) siegreich. Ursel Rau und Marianne Braatz kamen auf den 3. und 4. Platz. Helga Kähne und Gisela Schnatschmidt kamen im 80-m-Hürden unter 14 sec. Mit 13,6 und 13,7 wurde eine neue Vereinsbestleistung erzielt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich einmal grundsätzlich Folgendes feststellen: Die in den Berichten angeführten Ergebnisse sollen nicht den Eindruck erwecken, daß die nicht erwähnten Mädchen keine besondere Klasse darstellen, im Gegenteil, sie sind ihren Kameradinnen gute, ebenbürtige Gegnerinnen und vielleicht entscheidet einmal die Tagesform zu ihren Gunsten. Gleichzeitig will ich mich nochmals an unsere „alten Kanonen“ wenden mit der Bitte: Kommt und helft am Dienstag oder Freitag bei der Ausbildung unserer Jugendlichen. Wir müssen noch mehr Breitenarbeit treiben, es fehlen uns aber die Helfer. Denkt an Eure Jugend und Ihr werdet erkennen, daß es eine dankbare Aufgabe ist.

Unsere Jugend aber möchte ich bitten, keinen Trainingsabend auszulassen und mit mehr Lust

## AUTO-SÄTTLEREI

Verdecke · Innenausschlag · Schonbezüge

**A. KARAU** Hindenburgdamm 105  
an der Pauluskirche  
Telefon: 73 25 58

# Schuhe auch auf Teilzahlung!

== elegant — sportlich — für die Gesundheit ==

== Fußpflege, neuzeitlich, nur 2.- DM ==

**ANGULUS-SCHUHE** · Drakestr. 33 · Tel. 76 23 33

an eine Aufgabe heranzugehen. Kameradschaft fördert die Gemeinschaft!

Vorschau:

7/8. 7.: Mehrkampfmeisterschaften, BSV-Platz, Lochowdamm

14/15. 7.: DJMM-Runde, ASV-Platz

21/22. 7.: DMM-Runde Männer und Frauen

28/29. 7.: Deutsche Jugendmeisterschaften.

Gerhard Tech

### Schwimmen

Unserem landesoffenen Schwimmfest war in jeder Beziehung ein voller Erfolg beschieden. 360 Einzelkämpfer und 22 Staffeln lieferten sich vor einer stattlichen Zuschauermenge spannende Kämpfe. Während unsere Vertreter im vergangenen Jahr noch leer ausgingen, konnten wir diesmal drei 2., einen 3., vier 4., drei 5. und drei 6. Plätze belegen. Das Schwimmfest hat wieder einmal mehr den berechtigten Wunsch der Steglitzer Schwimmer unterstrichen: „Gebt uns eine 25-Meter-Bahn!“

### Aus dem Mitgliederkreise

Geheiratet haben

am 2. 6. 51 Herwarth Kozushek und Gerdamaria Anika,

am 9. 6. 51 Oskar Puchelt und Dorothea Melzer.

Wir wünschen diesen beiden Turnerehepaaren von Herzen alles Gute, Erfüllung aller Wünsche und hoffen, daß sie dem „L“ noch lange auch in der Gemeinschaft die Treue halten werden.

Erich John meldet die Geburt einer Renate. Wir gratulieren herzlich!

Herzlichen Glückwunsch unseren Abiturienten Jürgen Plinke, Wolfgang Weinke, Horst Schröter, Dieter Wolf

zum Bestehen ihrer Abschlußprüfung. Möge der Weg in das Berufsleben, den sie jetzt beschreiten werden, mit glücklichen Vorzeichen für ihr künftiges Leben gepflastert sein. Wir wünschen uns, daß Ihr dem „L“ treubleibt und damit selber ein gut Teil zu körperlicher und geistiger Erbauung in Euerem Leben beiträgt. Glückauf!

... und wer es noch nicht wissen sollte: Bus 17 hält jetzt direkt am Stadion!

### 25-jähriges Geschäftsjubiläum

feierte unser Mitglied Walter Glagow in Bln.-Steglitz, Schloßstraße, der seinen Betrieb seit 23 Jahren als Klempnermeister dort führt. Tfrd. Glagow, der Sohn unseres verstorbenen

Turn-Altmeisters Martin Glagow, ist, wenn auch nicht als aktiver Turner, so doch als eifriges Mitglied, das wohl bei keiner Veranstaltung des „L.“ fehlt, wohlbekannt. Wir gratulieren Tfrd. Glagow und seiner Gattin herzlich und wünschen ihnen weitere Jahre der besten Gesundheit und des vollen Erfolges.

### Neuaufnahmen

**Turnen West:** Theodor Manjura  
Ursula Skade  
Ingeborg Schmiedchen  
Hannelore Schubert  
Erika Steffen

Viktor Marowski  
Manfred Konopka  
Jürgen Matthäs  
12 Schülerinnen

**Turnen Süd:** 13 Schülerinnen  
5 Schüler

**Sport u. Spiel:** Günter Strehlow  
Jürgen Hammer  
4 Schülerinnen  
13 Schüler

**Schwimmen:** Brigitte Bergmann  
Siegfried Holdt  
7 Schülerinnen  
1 Schüler

### Selbständige aller Berufe!

Bei direktem Übertritt von der VAB zu uns - auch aus freiwilliger Versicherung - erhebliche Vorteile.



VEREINIGTE

Groß, leistungsstark,  
seit über 25 Jahren besteingeführt,  
etwa 3/4 Million Versicherte,  
für jeden einen passenden Tarif  
(auch für Pflichtversicherte).  
jederzeit kostenlose fachmännische Beratung.  
24 27 15                      24 88 63

### Vereinigte

**Krankenversicherungs-A.G.**  
Berlin W 30, Neue Ansbacher Straße 14

Ich ersuche um unverbindliches Angebot

Name: .....

Anschrift: .....

**Vorstandssitzung:** 2. Juli, 20 Uhr, bei Linthe, Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93.

**Hauptportaussschuß** (Technikersitzung): 16. Juli, 20 Uhr, bei Linthe (s. oben).

**Redaktionsschluß:** 15. Juli (Einsendungen an Hellmuth Wolf, Lichterfelde, Dürerstraße 30.)

ALLE BEKLEIDUNG FÜR DEN **L** FÜHRT  
**SPORTHaus MUCHOW**  
Am S-Bhf. Lichterfelde-West — Baseler Straße 1

### FARBE und TAPETEN

bringen Sauberkeit u. Wohlbehagen  
in jede Wohnung

Als Farbenspezialist mit 30-jähriger Erfahrung  
berate ich Sie unverbindlich bei allen Anstrich-  
arbeiten und Kostenanschlägen

**Farben-Spezial-Haus**  
Berlin-Lichterfelde-W., Augustastr. 39  
Am Hindenburgdamm

Auf Ölfarben u. Lacke für L-Mitglieder 10%o Rabatt

Kraftfahrlehrer

**Heinrich Dülberg**  
AUTO-FAHRSCHULE  
„Am Bahnhof Steglitz“  
für alle Klassen

Albrechtstraße 118, Nähe Bhf. Steglitz  
Telefon: 72 63 75    Gegr. 1911

Büro und Wohnung: Berlin - Lichterfelde - West,  
Ringstraße 54    Telefon: 73 34 90

Bekannt gute individuelle Ausbildung

### Möbel-Hahn

Lichterfelde-West, Hindenburgdamm 60  
Telefon 76 38 90    am Handelplatz

Schlafzimmer    ·    Wohnzimmer

Küchen

Polstermöbel    ·    Einzeilmöbel

Stets gr. Auswahl · Zahlungserleichterung

Treffpunkt der Sportler u. Spieler des „L.“

**Restaurant · Café**

»STADION«

(früher „Casta“)

Lichterfelde-O., Berliner Str. 175

— gegenüber dem Lichterfelder Stadion —  
Telefon: 73 42 21

Thea Rosche und Erich Blackburn

Behagliche Räume - Gut gepflegte Biere und Weine  
Niedrigste Preise!

**FAHRRÄDER**  
Bereifung, Beleuchtung, Zubehör  
**SPORT-ARTIKEL**

kaufen Turner und Sportler im

**Sporthaus „Matze“ Schmidt**

Steglitz, Albrechtstr. 37 - Tel. 72 11 71

Jedes bei „Matze“ Schmidt gekaufte Fahrrad  
ist gegen Diebstahl und Beschädigung versichert

**Schreibmaschinen**  
**Rechenmaschinen**

Büroausstattung

Reparaturen an allen Büromaschinen  
Verlangen Sie Prospekt Nr. 98

**Gebr. Weinitzschke**

DAS HAUS FÜR BÜROMASCHINEN

W 35, Potsdamer Str. 87 · Tel. 24 91 91



## Arthur Rappich

Uhrmacher-Meister und Juwelier

**Uhren  
Schmuck  
Bestecke**

Neuanfertigungen Gravierungen Meisterbetrieb  
Reparaturen

**Lichterfelde-W, Hindenburgdamm 41**

Tel. 73 12 03 Ecke Klingsorstraße



## CARL MENZ

*Drahtzäune und Geflechte*

Berlin-Lichterfelde  
Gardeschützenweg 74

Telefon: 76 02 52

## DER SPEZIALIST FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant

der

V A B



Sonnen-  
schutzbrillen

Reparaturen

AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN, MOLTKESTR. 1 / RUF 76 35 07

## Lichterfelder Festsäle

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600-800 Personen

Kl. Festsaal für 150-300 Personen

Inhaber Alexander Kramer

**Jeden Sonntag TANZ ab 17.30 Uhr**

**Jeden Sonnabend**

**Sonderveranstaltungen ab 20 Uhr**

Endstation der Straßenbahn 74  
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude  
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

*Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten*

## Artur Karau

*Kokosläufer · Stragula · Wachstuche*

EIGENE WERKSTÄTTEN

*Polstermöbel · Doppelbett-Couches*

**Lichterfelde-West · Hindenburgdamm 36**

Fernsprecher 73 25 58 Ecke Klingsorstraße

## Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-  
und Schülermappen / Modische  
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel  
Geschenkartikel

## Lederwaren - Bischof

Sattlermeister

Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

**Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9**

direkt am S-Bahnhof

## Herber-Blume

Damenbekleidung und Textilwaren

**Steglitz / Am Markt 3**

nahe Rathaus u S-Bhf., dir. am Düppelmarkt

Als Fachgeschäft in Steglitz bekannt für  
**Qualitätswaren / Preiswürdigkeit**  
und nicht zuletzt: freundl. Bedienung